

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Jan Bollinger (AfD)

Durchführung von Impfungen gegen COVID-19 bei bereits Genesenen

Noch immer ist die begrenzte Verfügbarkeit von Impfstoffen gegen COVID-19 der limitierende Faktor bei der Durchführung von Impfungen. Unter anderem stockt auch deshalb derzeit in Rheinland-Pfalz die Vergabe von Terminen für Impfungen gegen COVID-19. Bereits Mitte März hatte allerdings die STIKO ihre Impfempfehlung für Genesene auf Grundlage neuer Daten zur Immunogenität der COVID-19-Impfung bei von einer SARS-CoV-2-Infektion Genesenen dahin gehend aktualisiert, dass bei immungesunden Personen, die eine labordiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion (PCR-bestätigt) durchgemacht haben, nur eine einmalige Impfung frühestens sechs Monate nach Genesung erfolgen sollte.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zur Anzahl der bereits Genesenen in Rheinland-Pfalz vor?
2. Inwieweit werden die genannten Erkenntnisse und die darauf basierenden Empfehlungen der STIKO für Impfungen gegen COVID-19 bei bereits Genesenen bei der Terminvergabe in den Impfzentren in Rheinland-Pfalz nach Kenntnis der Landesregierung berücksichtigt?
3. Erfolgt nach Kenntnis der Landesregierung insbesondere bei der Terminregistrierung für eine Impfung gegen COVID-19 in einem der Impfzentren in Rheinland-Pfalz ein Hinweis darauf, dass bei Genesenen frühestens nach sechs Monaten eine Impfung erfolgen sollte?
4. Wird nach Kenntnis der Landesregierung insbesondere bei der Terminvergabe für eine Impfung gegen COVID-19 in einem der Impfzentren in Rheinland-Pfalz berücksichtigt, dass Genesene nur eine Impfung benötigen, und wie wird dies gegebenenfalls berücksichtigt?
5. Inwieweit sieht die Landesregierung die Möglichkeit, die Terminvergabe und den Impffortschritt in Rheinland-Pfalz aufgrund der genannten Erkenntnisse und der darauf basierenden Empfehlungen der STIKO für Impfungen gegen COVID-19 bei bereits Genesenen zu beschleunigen, etwa durch ein umfangreicheres PCR-Testangebot, um bereits Genesene zu identifizieren und somit zu verhindern, dass angesichts der begrenzten Verfügbarkeit von Impfstoffen eine nicht erforderliche zweite Impfung erfolgt?

Dr. Jan Bollinger